

26. Jahrestagung

Text und Macht

Jahrestagung in Lorsch vom 14. bis 16. Juni 2013

„Das Wort ist die stärkste Waffe.“

(Samar Yazbek, syrische Schriftstellerin)

„Wenn ich nicht mehr schreibe, haben meine Feinde gewonnen“

(Anna Politkovskaja, russische Journalistin)

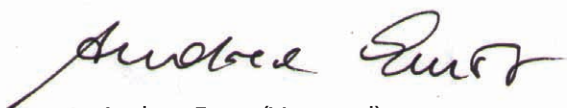
Liebe Kolleginnen,

wer kennt sie nicht, die Kraft, die das geschriebene Wort entfaltet, wenn uns Reportagen in fremde Welten locken, Essays im Innersten berühren, Blogs zum politischen Protest rufen? Als Journalistinnen und Medienschaffende sind wir immer beides, wir produzieren und konsumieren, wir sind Autorinnen und Leserinnen, wir kommentieren, erklären, interpretieren und gestalten. Beides zu können – unzensiert lesen und unzensiert schreiben – sind Freiheiten, für die unsere Kolleginnen in anderen Ländern oft mit eigener Unfreiheit bezahlen. Wie stehen wir also selbst – als Frauen und Journalistinnen – zum Verhältnis von Text und Macht? Darum soll es gehen bei der jb-Tagung in Lorsch. Zum Beispiel in Lese- und Diskussionsrunden mit internationalen Gästen wie der Tunesierin Najet Adouani, der aus Ruanda geflohenen Menschenrechtsaktivistin Esther Mujawayo, dem Pulitzerpreisträger Adam Johnson, oder mit Bestseller-Autorin und PEN-Präsidiumsmitglied Tanja Kinkel und den jb-Kolleginnen und Schriftstellerinnen Sonya Winterberg und Maren Gottschalk.

Am Samstagnachmittag werden uns die Journalistin und Autorin Barbara Sichtermann und die Bloggerin Kathrin Rönicke Impulse liefern. Im Fishbowl-Format werden wir anschließend – moderiert von der früheren WDR-Chefredakteurin Helga Kirchner – diskutieren, wie sich Schreiben und Lesen durch elektronische und soziale Medien verändern. Am Sonntag folgt ein Festakt zum Abschluss: Barbara Sichtermann wird mit der Hedwig-Dohm-Urkunde für ihr Lebenswerk ausgezeichnet; die Laudatio hält die Berliner Verlegerin Brigitte Ebersbach. Den Marlies-Hesse-Nachwuchspreis erhält – in diesem Jahr erstmals in der Kategorie „Online“ – die junge Kollegin Amrai Coen. Außerdem im Programm: Last, but not least, die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und eine jb-Party mit DJane Christina Mohr.

Lorsch mit dem Weltkulturerbe-Kloster eignet sich ganz besonders für unser Treffen. Rund um die jb-Tagung wird gelesen, was die Buchdeckel halten: Alle 13.000 LorschInnen sind aufgerufen, sich an der Aktion „Stadtlesen“ zu beteiligen – ob lesend oder zuhörend. Als Journalistinnenbund sind wir Teil des großen Events. Alle Schauplätze – vom Stadtlesen über Tagung bis Party – sind im Umkreis von wenigen hundert Metern zu Fuß erreichbar. Die offene Vor-Lesebühne im Stadtraum steht allen interessierten Teilnehmerinnen offen. Wer Texte vorstellen möchte, kann dies auch ohne Voranmeldung tun.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Lorsch!



Andrea Ernst (Vorstand)

PS: Danke, Gabi Dewald, für diese wunderbare Idee!

jb-Ehrungen 2013



Barbara Sichtermann

Hedwig Dohm Urkunde Preisträgerin: Barbara Sichtermann

Witz, Esprit und ihre besondere Lust an dialektischem Denken kennzeichnen die Arbeiten der Journalistin und Schriftstellerin Barbara Sichtermann. Seit mehr als 35 Jahren setzt sich die mehrfach preisgekrönte Schriftstellerin mit den Themen Weiblichkeit, Geschlechterfragen, Leben mit Kindern, Sexualität, Literatur und Medien auseinander. Für ihre herausragenden publizistischen Leistungen erhält sie 2013 die Hedwig-Dohm-Urkunde des Journalistinnenbundes.

Sichtermanns Texte gehen meist von ihren persönlichen Erfahrungen aus, sie analysiert und hinterfragt, scharfsinnig, voll Humor und Weitsicht. Mit ihrer wöchentlichen Kolumne in der ZEIT (1987–2002) wird sie als Medienkritikerin bekannt. 1981 veröffentlicht Barbara Sichtermann ihr erstes Buch *Leben mit einem Neugeborenen*, in dem sie analysiert, wie sehr das Mutterideal einer tyrannischen Fessel gleicht und in dem sie gleichzeitig für die sinnliche Freude am Kontakt mit Babies wirbt. In ihrem zweiten Buch *Weiblichkeit*, ebenfalls ein Bestseller, nimmt die Feministin der ersten Stunde Stellung zur Politik des Privaten, wie es im Untertitel heißt. In den letzten Jahren erscheint *Männer am Rande des Nervenzusammenbruchs* (zusammen mit Ingo Rose, 2006), die *Kurze Geschichte der Frauenemanzipation*, 2009 und ganz aktuell (2013) *Ein freies Frauenzimmer, die Geschichte der Caroline Schlegel-Schelling*.

Seit 1990 ist Barbara Sichtermann Mitglied der Jury für den Grimme-Preis und damit eine wichtige Stimme für Qualität im öffentlichrechtlichen Fernsehen. Bis heute tritt sie – vehement und zugleich mit heiterer Gelassenheit – für die Chancengleichheit von Männern und Frauen ein, denn „erst wenn sie erreicht ist“, so sagt sie, „kann die Verschiedenheit ihren Charme entfalten“.

Die Laudatio am 16. Juni hält die Berliner Verlegerin Brigitte Ebersbach (edition ebersbach).



Amrai Coen

Marlies Hesse Nachwuchspreis (Online) Preisträgerin: Amrai Coen

1986 geboren, spielte Amrai Coen in jungen Jahren Frauen-Rugby beim FC St. Pauli und in der deutschen Nationalmannschaft. Sie ist Halbmexikanerin und ging in Hamburg, Mexiko und Australien zur Schule. Ihr Geld verdiente sie mit Putzen und Burger servieren und war davon anderthalb Jahre mit dem Rucksack in der Welt unterwegs. Danach hat sie mit dem Schreiben angefangen und wurde u.a. in der Zeitenspiegel-Reportageschule und in der Henri-Nannen-Schule ausgebildet. Für ihre Arbeiten wurde sie schon mehrfach ausgezeichnet; 2010 wählte sie das medium magazin unter die „Top 30 bis 30“, 2012 gewann sie den Deutschen Reporterpreis für die „Beste Webreportage“, 2013 den Axel-Springer-Preis (Internet). Zur Zeit arbeitet sie als Pauschalistin für DIE ZEIT.

Amrai Coen erzählt in ihrer Multimedia-Reportage (Fotograf: Bernhard Riedmann) die Geschichte eines lesbischen Fußballteams in Südafrika und damit die Geschichte von „corrective rape“, d.h. der Vergewaltigung von lesbischen Frauen, deren Vergewaltiger behaupten, sie „korrigieren“ zu wollen.

Programm der 26. Jahrestagung

14. bis 16. Juni 2013 in Lorsch



Altes Rathaus in Lorsch



Karolingische Königshalle in Lorsch
UNESCO-Weltkulturerbe

Für Neugierige: Donnerstag, 13.6., 19 Uhr: Eröffnungsabend StadtLeseStadt Lorsch 2013 mit dem „**Bibliophilen Highlight**“; www.stadtlesen.com/lesestaedte/lesestaedte-deutschland/lorsch

Freitag, 14. Juni 2013

Benediktinerplatz

Stadtlesen: Tag der Integration

Von 9.00 Uhr an wird Lorsch zur StadtLeseStadt: Überall wird öffentlich gelesen und gelauscht. An diesem Freitag sind Menschen mit Migrationshintergrund aufgefordert, eigene Texte vorzustellen und zu diskutieren.

ab 16.00 Uhr

Palais von Hausen

Tagungsbüro des jb eröffnet

Registrieren, Informieren, Orientieren: Ausgabe der Tagungsmappen u.a.

16.00 – 18.00 Uhr

Gewölbekeller, Nibelungenstraße (am Museumszentrum)

Treffen der RG- und AG-Sprecherinnen

18.00 – 19.30 Uhr

Readers Corner, Benediktinerplatz

Text und Macht I zum Tag der Integration: Lesungen und Interviews mit internationalen Gästen, z.B. der Dichterin und Journalistin **Najet Adouani** (Tunesien, Writer in exile/PEN;) Texten von **Amani Eltunsi** aus dem jb-Projekt „Brave“, der Menschenrechtsaktivistin und Traumatherapeutin **Esther Mujawayo** (Ruanda) und jb-Mitglied **Indrani DasSchmid** (D, CH) und anderen.

ab 19.30 Uhr

Wirtshaus im Weißen Kreuz, Benediktinerplatz

Offener jb-Treff: Willkommen! Ankommen und Austausch für alle jb-Mitglieder neben dem Readers Corner. (www.wirtshaus-weisseskreuz.de)

Samstag, 15. Juni 2013

Tagungsort: Palais von Hausen

ab 8.30 Uhr

Tagungsbüro geöffnet

9.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

9.30 – 13.00 Uhr

jb-Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen

Tagesordnung s. jb-news vom 30. April 2013



Sapperlottheater Innenhof

- 13.00 Uhr** Mittagspause – Zeit zum Austausch – Raum für Ideen
-
- 15.00 Uhr** **Text und Macht II: Schreiben heute**
Impulse von der Journalistin und Autorin Barbara Sichtermann und der Bloggerin Kathrin Rönicke.
-
- anschl. bis 17.00** **Fishbowl-Diskussion, Moderation:** Helga Kirchner
-
- 18.00 – 19.15 Uhr** **Readers Corner, Benediktinerplatz**
Text und Macht III: Lesungen und Diskussionen mit Bestseller-Autorin und PEN-Präsidiumsmitglied *Tanja Kinkel*, *Maren Gottschalk* (Schluss. ..., die Lebensgeschichte der *Sophie Scholl*; 2012) und *Sonya Winterberg* („Wir sind die Wolfskinder“, 2012). **Moderation:** Hilde Weeg
- 19.30 – 20.30 Uhr** **Special guest: Adam Johnson** (in Kooperation mit StadtLeseStadt Lorsch)
Der amerikanische Autor erhielt für seinen Nordkorea-Roman „Das geraubte Leben des Waisen Jun Do“ den Pulitzerpreis 2013 (dt. im Suhrkamp-Verlag). **Moderation:** Angelika Knop
-
- ab 20.30 Uhr** **Sapperlottheater**
jb-Party!
Willkommen zur jb-Party im Sapperlottheater mit allem, was das Herz begehrt – und Paella auch für Vegetarierinnen. Bei schönem Wetter im Innenhof! (www.sapperlottheater.de). DJane Christina Mohr (Frankfurt, Culturmag.de) legt für uns auf.

Sonntag, 16. Juni 2013

Paul Schnitzer-Saal im Museumszentrum
Moderation: Wibke Gerking

-
- 10.00 – 12.00 Uhr** **Ausgezeichnet!**
An diesem Vormittag verleiht der jb in Anwesenheit zahlreicher Gäste die Hedwig-Dohm-Urkunde 2013 an die Publizistin Barbara Sichtermann für ihr Lebenswerk; die Laudatio hält die Berliner Verlegerin Barbara Ebersbach. Darüber hinaus wird der Marlies-Hesse-Nachwuchspreises 2013 in der Kategorie „Online“ an die junge Kollegin Amrai Coen übergeben. Zudem freuen wir uns, eine besondere Publikation zu präsentieren: Hedwig Dohms Novelle „Sommerlieben“ erscheint anlässlich der jb-Tagung in einer Neuauflage der edition ebersbach.
-
- 12.00 Uhr** Imbiss
-
- ca. 13.00 Uhr** **Exklusive Führung durch das Weltkulturerbe Kloster Lorsch**
Welterbeleiter Dr. Hermann Schefers und Gabi Dewald führen durch die historischen Stätten. Mit Ausblick auf das journalistische Themenjahr „Karl der Große“ 2014 und Recherche-Möglichkeiten!
-
- ca. 15.00 Uhr** Ende der Tagung gegen 15.00 Uhr.

Orte der 26. Jahrestagung vom 14. bis 16. Juni 2013 in Lorsch

Achtung: Werbeaktion!

Jede JB-Mitgliedsfrau, die bis zum 31. Mai 2013 eine Kollegin als neues JB-Mitglied wirbt, zahlt nur 60,- Euro Tagungsgebühr – und das gilt auch für die Frau, die sie geworben hat! Im Tandem kann man also 40,- Euro sparen. Und so geht's: Das neue Mitglied gibt im Beitrittsformular einfach den Namen der Werberin an („geworben durch ...“), wird gültiges Mitglied (zahlt Jahresbeitrag) – und schon ist der Bonus für den Tagungsbeitrag garantiert.

Tagungsgebühr

Tagungsgebühr 150,- Euro
für JournalistInnen außerhalb des JB (Nachweis mit Presseausweis):
100,- Euro

**für JB-Mitglieder sowie
Auszubildende/Studierende
(Nachweis) 80,- Euro**

Anmeldeschluss

Bitte beachten: Die Anmeldung ist erst verbindlich, sobald der Tagungsbeitrag auf dem JB-Konto eingegangen ist, spätestens bis zum 10. Juni 2013!

Bitte möglichst online anmelden!
www.journalistinnen.de

Lorsch: www.lorsch.de

StadtLeseStadt Lorsch:

www.stadtlesen.com/lesestaedte/lesestaedte-deutschland/lorsch

Weltkulturerbe Kloster Lorsch: www.kloster-lorsch.de

Tagungszentrum Samstag: Palais von Hausen

Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch, www.palais-von-hausen.de

Vom Bahnhof aus in ca. 7 Minuten Fußweg erreichbar.

Vom Bahnhof aus links halten, dann rechts abbiegen in die Bahnhofstraße.

jb-Fest am Samstagabend: Sapperlottheater

Stiftstraße 18, 64653 Lorsch

Im letzten Jahr konnte diese Oase für Kabarett, Musik und Kleinkunst ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Mehr: www.sapperlottheater.de

Feier am Sonntag: Paul-Schnitzer-Saal im Museumszentrum (MUZ)

Nibelungenstraße 35, 64653 Lorsch

www.eglorsch.de/de/Konferenzzentrum/Paul-Schnitzer-Saal.php

Übernachtungen:

In Lorsch: www.lorsch.de/de/kultur/ankommen.php

Flyer „Ankommen und Wohlfühlen“ mit FeWos, Privatunterkünften und Gasthöfen zum Herunterladen.

Neu: Hotel Karolinger Hof, Lindenstraße 14, 64653 Lorsch, Fon 06251.553 53

Weitere Unterkünfte: Hotel Bacchus in Bensheim www.hotel-bacchus.de
Kontakt: bacchus.hotel@t-online.de

Info und Anmeldung

Journalistinnenbund e.V.
Plittersdorfer Str. 58
D-53173 Bonn

Fon +49 (0) 228.31 27 47

Fax +49 (0) 3222.162 96 97

journalistinnenbund@t-online.de

www.journalistinnen.de (Online-Anmeldung eingerichtet!)

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
Konto 652 067, BLZ 500 502 01
Stichwort: Jahrestagung 2013

Wir danken für die Unterstützung der Jahrestagung 2013 des Journalistinnenbundes

